

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 78 (2000)
Heft: 7-8

Artikel: 1931: Einrücken in die Rekrutenschule
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-724596>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

1931: Einrücken in die Rekrutenschule

Im Sommer 1818 befasste sich die Tagung der Ständevertreter, mit der Errichtung einer eidgenössischen «Central-Militär-Schule». Die Wahl fiel dabei auf das bernische Städtchen Thun. Für eine acht Wochen dauernde Zentralschule wurde ein Kredit von 20000 Franken bewilligt. Unzählige junge Männer absolvierten seither ihre Dienstzeit auf dem Waffenplatz Thun. 1931, im Jahr, aus welchem die Aufnahme stammt, dauerte eine Infanterie-Rekrutenschule 65 Tage.

Das Bild wurde der Zeitlupe von Dora Steffen aus Frauenkappelen zugestellt. Es zeigt die einrückenden jungen Männer, die 1931 ihre Rekrutenschule in Thun absolvierten. Im Vordergrund sitzt Werner Steffen, der spätere Ehemann von Dora Steffen, auf seinem Reisekorb. Wie seine Kameraden brachte er darin seine persönlichen Gegenstände mit.

Das Bild stammt aus den von Leserinnen und Lesern eingesandten Beiträgen für das Zeitlupe-Dokument «Das andere Geschichtsbuch». In diesem Buch wird eine Auswahl von Briefen und Fotos abgedruckt, welche der Zeitlupe im Rahmen des Projekts «Briefe an Enkelkinder» zugestellt wurden. Das Buch erschien Ende März im Verlag Pro Senectute und kann bestellt werden bei: Zeitlupe, Verlag, Postfach 642, 8027 Zürich, Tel. 01 283 89 13.



J.R.S. 3/4.
Thun 1931.

